

eingesetzt und dem Lande zufließender Wasserlauf
des neuen Rheinbundes gegeben werden.

Man kann nur noch mitgeteilt setzen, wie sich in
den einzelnen Gemeinden seine Verhältnisse verhalten,
wie die Überführung von Landtagen als begründet
erklärt und einstimmig genehmigt.

Oben wird in die Angelegenheit eingetreten.

I. Landeskultur zur Rekonstruktion der Häuser Rheinbundes.

Die Finanzkommission hat folgende folgenden
Antrag zur Beschlussfassung vor:

„Der Landtag genehmigt der Gemeinde Häufigkeit
zur Rekonstruktion der Rheinbundes einen Zuschuss
von bis zu $\frac{1}{3}$ der Kosten der Gemeinde beizutragen, wenn
Kommunen und Städte die Lösung der Fragen, ob sich die
Lösung von Schwierigkeiten angeht, vorläufig
noch offen.“

Es gelangt ein Bescheidungsbescheid, welcher die
Genehmigung eines Zuschusses von $\frac{1}{3}$ der Kosten der Gemeinde
in Häufigkeit beizutragen effektiven Landtagen beizutragen,
wenn ein Gutachten eines technischen Kommissions,
bestehend aus dem Gen. Baukommissionar, Bauingenieur,
Abwässerungs- und sonst. Landbauingenieur, Gutachten,
zur Entscheidung.

Das letztere geht davon aus, dass die Rheinbundes,
besonders in den Gemeinden der Niederlande
und zum Teil auch der Gese informiert sind, dass die
Rekonstruktion notwendig ist. Hierin sind jedoch,
insgesamt, dass die Niederlande diese Unterstützung
zum finanziellen Nutzen, so werden die ganze Länder
eingetragen. Die Niederlande, besonders aber das am
nächsten Ufer, mangelt es an richtigen Anordnungen
und daher sei eine einstimmige bei ihnen sehr groß.

Die Konstruktion der Leiste sein notwendig
und möglich. Zu diesem Zweck müssen die Arbeiter
einen richtigen Vorsatz nehmen und die Entfernung
der kleinen Thüre und Einfassung von Leisten zu
einen einseitigen Gangen der Leisten werden. Ebenso
sind die Einfassung der Leiste zu vermeiden.

In der Debatte über den Antrag der Finanzkomis-
sion weist der Präsident auf die Wichtigkeit des Ausschlusses
hin. Ob die Gemeinden Einsparungen und Einsparungen
als ein Ziel der Ausgaben betrachten werden, sei
fraglich und es sei nicht möglich, wenn die Gemeinden
den nötigenfalls auf dem niedrigsten Niveau der Ausgaben
billigen Ausgaben ausfallen werden können.

Zur Ausführung der Einkommenssteuer der Leiste
und der Steuern notwendig notwendig, da sich
die Einkommensverhältnisse seit der Einführung der Einkommens-
steuer haben. Es kann das nur als billig angesehen
werden, wenn die Gemeinden, welche die Leiste benutzen,
die Kosten der Einführung und Unterhaltung zu
tragen haben. Wenn das Land mit großen Kosten
in der letzten Zeit der Steuern von Steuern werden
und den Kosten nicht haben, welche in einigen
Gemeinden im niedrigen Preis in die Hände der
Ausländer gelangt sind, so wäre es nicht möglich, wenn
die Einkommenssteuer zur Einführung der Leiste, welche sich
so einfach benutzen, nicht mit den anderen Steuern werden,
wenn es nicht anders nicht wirtschaftlich und nicht
ist, wenn das Land die Kosten der Einkommenssteuer der Leiste
gegenüber nicht bevorzugt.

Die Einkommenssteuer aber ganz abgeben zu lassen,
sollte es nicht möglich sein, weil die Einkommens-
steuer nicht abgeben werden, da man
den und die Einkommenssteuer der Einkommenssteuer

wollte, nachherwards in der nächsten Zeit nach der
Fall sein. Die H. H. Thatsachen kamen sich mündlich mit
dem Offizier, und der Thats. Falschheit-Briefe die
für uns so begünstigen Abwesenheit - und Abwesenheit
wird uns fallen zu lassen.

[illegible]

Was aber die Befestigung des Vorhofs durch Auf-
lassung der Mauer und Absetzung auf der Befestigung
der Kirche betrifft, so ist es für uns keine
K. K. Angelegenheit, sondern es ist Sache der
Landesregierung, die sich mit der Befestigung
des Vorhofs befassen wird. Die Befestigung
des Vorhofs ist eine Sache der Landesregierung.
Die Befestigung des Vorhofs ist eine Sache der
Landesregierung.

Obst. Ingegnieur Schädel sagt an, es müßte bei
diesem Anlasse wohl dahin gerathet werden, daß
man dem Eisenhütten, was in dieser Beziehung
im Lande ist, wohl beyzukommen und wohl
Feldkirch zu einem gewissen Grade benutzen könnte.

Die Olyr. Concistorialer Canonicus Büchel und
Becht (Johann) finden es mir gar sehr billig,
wenn Sie mir, welche Sie wüßten benutzen,
zur Unterhaltung des Pallens in Form von Fuchsf,
hing von Wüßungspallens fuchsfzogenen werden.

Der Antrag der Finanzkommission wird heute
unanimig angenommen.

II. Landesleitung für Ingenieure der Eisenbahn.

Die kirchl. Pfarverordneten haben bezeugt,
daß die Pfarverordneten des Pfarrers und der Landherren
bezüglich der Pfarverordneten der Pfarverordneten,
sowie, die Pfarverordneten des Pfarrers einen Anteil von
 $\frac{2}{3}$ des in der Pfarverordneten Pfarverordneten zu bewilligen

H. Von Fergan der Thuninführung des
Katholik - Erbkunststabs.

Zu dieser Frage empfiehlt man folgende Begründung der Fassungswahl folgenden Kapitation zur Annahme:

„Die Erhebung betrifft die Vereinigung
des Protokollbureau's mit welcher Hand in
Hand die Revision der Geschäftsverhandlungen
und die Verwaltung der Sitzungsprotokolle
in dem gemeinsamen Rathgebäude sitzen, als dringend
notwendig und wünscht die k. k. Regierung
in Wien das S. 14 des Gesetzes vom 20. Oktober
1865, L. G. Bl. Nr. 1 vom 1866 nicht schon im k. k.
Gesetzblatt zu veröffentlichen. Zugleich wird das Landes-
gesetz beauftragt, die Einkünfte mit der Re-
vision über die Mittel und Wege, wie die per-
sönlichen Einkünfte, die Einkünfte der Protokoll-
bureau's, zu befragen sind, Erhebungen zu
erlangen und über das Resultat zu berichten, dass